

	<p>Objekt: Kästchen mit Deckel</p> <p>Museum: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Inventarnummer: 6113</p>
--	---

Beschreibung

Das Kästchen hatte ursprünglich kleine Füße, die Kanten waren mit rotem Leder bezogen, die Malereien mit heißen Wachsfarben aufgetragen. Auf dem Deckelspiegel ist in einem Medaillon das Brustbild des jugendlichen Christus mit halblangem lockigen Haar wiedergegeben. Christus trägt purpurfarbene Gewänder und hält in der Linken ein Evangelienbuch. Ein gelb und rot konturierter Kreuznimbus umgibt sein Haupt. Beiderseits im blaugrünen Grund die Beischrift Soter (Erlöser). Das Medaillonbildnis wird von konzentrischen farbigen Kreisen gerahmt, die Zwickel sind mit Akanthuspalmetten gefüllt. Ein umlaufendes Wellenband mit Punktfüllung ziert die Außenseiten des Deckels. Die Vorderseite des Kästchens weist zwei Bohrungen für den Verschluss auf. Die Seitenwände sind jeweils mit zwei konzentrisch gerahmten Medaillons und Punkten geschmückt. Sie enthalten Brustbilder von Heiligen und Engeln: Auf der Vorderseite, durch Namensbeischriften bezeichnet, links Phaustos und rechts Kosmas; an der hinteren Seite Lukas und Thomas. An den beiden Außenseiten Engel. Die ursprüngliche Zweckbestimmung des Behältnisses ist unbekannt.

Entstehungsort stilistisch: Ägypten

Grunddaten

Material/Technik:	Holz mit Wachsmalerei
Maße:	Höhe: 10,8 cm; Breite: 11,1 cm; Tiefe: 11,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	6. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Achmim